

Freitag, 01. September 2023, Miesbacher Merkur / Lokales - Sport

Als Coach gegen den Ex-Club

FUSSBALL KREISLIGA - SV Miesbach empfängt SG Hausham – Ausfälle bei beiden Mannschaften



Miesbach – In der Kreisliga 1 wartet das erste Derby auf den SV Miesbach und die SG Hausham: Am heutigen Freitag um 19.30 Uhr treffen sie in der Kreisstadt aufeinander. Da die Renovierung der Laufbahn in Hausham noch nicht abgeschlossen ist, wurde die Partie nach Miesbach verlegt.

„Wir sind dankbar, dass Miesbach gleich zugestimmt hat. In Miesbach erwartet uns sicher ein super Platz“, sagt SG-Trainer Markus Weinbacher. Für den

Coach ist es ein besonderes Spiel, denn bis Ende der vergangenen Spielzeit kickte er noch selbst für die Miesbacher, ehe er das Traineramt im Nachbarort übernahm.

Zugleich ist das Derby auch ein Duell mit dem Schwiegervater, denn Fredl Hollmann ist Sportlicher Leiter beim SV. „Bei uns hängt der Haussegens wegen nicht schief, wir sehen das entspannt und können das gut trennen“, scherzt Weinbacher. Die Miesbacher Spieler kennt er nach drei Jahren beim SV natürlich bestens. „Ich habe schon einen Matchplan. Miesbach spielt schönen und temporeichen Fußball. Wir müssen kompakt und sicher stehen. Das haben wir am Mittwoch auch noch einmal trainiert“, berichtet Weinbacher.

Ein frühes Gegentor gilt es für die Haushamer tunlichst zu vermeiden. Wichtig wäre dafür aus SG-Sicht die Rückkehr von Felix Baumgartner, der zuletzt fehlte. „Natürlich wollen wir jedes Spiel gewinnen, aber ein Punkt in Miesbach wäre für mich auch sicher“, sagt Weinbacher. An der Spitze des Klassiments steht mit zwei klaren Siegen und 11:2 Toren der SV Miesbach.

Allerdings müssen die Kreisstädter bis Jahresende auf Maxi Wiedmann verzichten, der sich gegen Münsing das Schlüsselbein gebrochen hatte und bereits operiert wurde. „Sein Ausfall tut uns natürlich weh. In der Offensive habe ich mit Florian Voit und Johannes Schwarzenbach zwei Alternativen“, erklärt SV-Trainer Hans-Werner Grünwald, der auch weiterhin auf Josef Pöttinger verzichten muss. In den Derbys gegen Hausham ist der SV in den letzten beiden Kreisliga-Spielzeiten ungeschlagen. „Hausham ist ein eingespieltes Team und hat mit Stefan Zimmerhagl jetzt noch eine Bank in der Defensive. Unser Ziel sind drei Punkte, und ich hoffe, dass es nach dem Spiel keinen Krieg im Hause Hollmann gibt“, sagt Grünwald weiter.

Er hat seinem Team eingebläut, geduldig zu bleiben und sich möglichst viele Chancen herauszuspielen. „Dazu brauchen wir sicheres Passspiel und auch mal eine Eins-gegen-Eins-Situation. Bei einem Rückstand wird es gegen Hausham schwer, denn sie haben mit Simon Beck einen starken Mann, der bei Kontern sehr gefährlich ist“, weiß der SV-Coach. Ein spannendes Derby dürfte also garantiert sein. THOMAS SPIESL